

DEUTSCHE AUSGABE FEB 2018

Believer's Voice of

# VICTORY

Teile es mit einem Freund!



KENNETH  
COPELAND  
MINISTRIES



**DER GLAUBE IST  
UNWIRKSAM IN EINEM  
HERZEN, DAS NICHT  
VERGIBT**

VON KENNETH COPELAND

**ÖFFNE DIE TÜR**

VON GLORIA COPELAND

von  
Kenneth  
Copeland

# DER GLAUBE IST UNWIRKSAM IN EINEM HERZEN, DAS NICHT VERGIBT

ALS MEIN ENKEL MAX EIN KLEINER JUNGE WAR, TAT ER ETWAS SEHR UNGEWÖHNLICHES. ER GING VON SICH AUS IN DIE KÜCHE, NAHM DEN HOLZLÖFFEL, DEN SEINE ELTERN MANCHMAL BENUTZTEN, UM IHN ZU STRAFEN, UND BRACHTE IHN SEINER MUTTER

Er gab vor ihr zu, dass er ihr gegenüber in einem bestimmten Punkt wiederholt ungehorsam gewesen war und sagte: "Mama, ich weiß, dass dies falsch ist, aber ich habe es dennoch getan. Ich brauche also einen auf den Hintern."

Max ist das einzige Kind, das ich kenne, das so etwas jemals getan hat!

Er ist der einzige, den ich kenne, der in so einem jungen Alter entdeckt hat, dass es besser ist, sich einer Strafe zu unterziehen, als in Ungehorsam stecken zu bleiben – dass korrigiert zu werden (auch, wenn es vielleicht etwas weh tut), besser ist, als von der Sünde überwältigt zu werden.

Das ist keine leichte Lektion, die wir lernen müssen. Viele Menschen leben ihr Leben lang, ohne es jemals zu lernen und diejenigen, die es gelernt haben, neigen dazu, es zu vergessen – inklusive einiger reifer Christen.

Wenn wir nicht aufpassen, können wir vergessen, wie wichtig es ist, dass wir uns durch unseren himmlischen

Vater korrigieren lassen. Wir können so gleichgültig werden in unserer Haltung gegenüber Seinen Geboten, dass wir so tun, als wäre Ungehorsam keine große Sache. Statt zu Ihm zu rennen und Ihn um Hilfe zu bitten, wenn wir sie brechen.

Lass mir dir hier und jetzt sagen: Das ist eine gefährliche Haltung! Der HERR ist immer eine große Sache. Seine Gebote

zu brechen ist Sünde und die Sünde ist tödlich. Die Sünde öffnet dem Teufel die Türe, um in dein Leben zu kommen, um zu stehlen, zu morden und zu zerstören. Die Sünde hindert dich daran, im SEGGEN Gottes zu leben und sorgt dafür, dass du ein Opfer des Fluches wirst.

Vielleicht sagst du jetzt: „Aber Bruder Copeland, ich bin ein gläubiger Christ.“

Sagt die Bibel nicht, dass wir von dem Fluch befreit worden sind?“

Ja, das sagt sie. In Galater 3,13 steht: „Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem Er ein Fluch für uns geworden ist [...]“. In Vers 14 steht dann: „Damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen.“

Diese beiden Verse machen deutlich, wie wichtig der Glaube ist!

Sie sagen, dass du deine Erlösung und die Verheißung des Geistes „durch den Glauben“ empfangst. Durch den Glauben kommst du unter DEN SEGGEN Abrahams und du empfangst alle seine Segnungen in jedem Bereich deines Lebens.

Mit anderen Worten: Es ist der Glaube, der zwischen dir und dem Fluch steht! Es ist der Glaube, der dich fortwährend von den Auswirkungen und all den ekligen Dingen des Fluches befreit.

Dies ist einer der Gründe, warum du nicht schlampig mit der Sünde umgehen darfst. Die Sünde wird deinen Glauben nämlich unwirksam machen. Warum? Weil „der Glaube durch die Liebe wirksam wird“ (Galater 5,6) – und die Sünde verstößt immer gegen das Gesetz der Liebe. Wie die Schrift sagt:

„Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt, „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Galater 5, 14)

„Denn das: „Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht begehren“, und wenn es ein anderes Gebot gibt, ist es in diesem Wort zusammengefasst: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“. Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.“ (Römer 13,9-10)

### Kein Vorschlag, sondern ein Gesetz

Wenn wir als Christen in der Fülle des Segens leben wollen, müssen wir verstehen, dass in der Liebe zu leben, nicht nur einfach ein Vorschlag ist, sondern, es ist ein geistliches Gesetz. Es ist das Gebot des neuen Bundes und unser Gehorsam gegenüber diesem Gebot ist eine sehr ernste Sache.

Wie ernst? Lass uns 5 Mose 28 lesen und du wirst es sehen. Gott sprach zu Seinem Volk, nachdem Er ihnen die Gebote des alten Bundes gegeben hatte. Er sagte, zu ihnen, dass ihr Gehorsam oder ihr Ungehorsam gegenüber diesen Geboten darüber entscheiden würde, ob sie ein GESEGNETES Leben haben würden, oder ein Leben unter dem Fluch. Gott sprach:

„Und es wird geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, genau gehorchst, dass du darauf achtest, all Seine Gebote zu tun, die Ich dir heute befehle, [...] werden alle diese Segnungen über dich kommen und werden dich erreichen. Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst, so dass du nicht darauf achtest, all Seine Gebote und Seine Ordnungen zu tun, die Ich dir heute gebiete, dann werden all diese Flüche über dich kommen und dich erreichen.“ (5 Mose 28,1-2,15)

Diese Worte gelten uns als Volk Gottes auch heute noch. Obwohl wir unter einem neuen und besseren Bund leben, müssen auch wir, wie die Israeliten, ein Gebot halten. Wenn wir dem Gebot der Liebe gehorchen und in der Liebe leben, kann der Glaube in unseren Herzen wachsen, dann werden wir in der Lage sein, all die Dinge zu empfangen, die Gott für uns vorbereitet hat. Wir werden in der Lage sein, Sein WORT zu glauben und Sein SEGGEN wird über uns kommen und uns erreichen.

Wenn wir uns aber weigern, dem Gebot Jesu, in der Liebe zu wandeln, zu gehorchen, wird unser Glaube ins Wanken kommen. Dann werden wir nicht in der Lage sein, für alle SEGNUNGEN Gottes Glauben zu haben und diese zu empfangen. Stattdessen beginnen, wir die Auswirkungen des Fluches zu erfahren. Der Fluch beginnt dann, über uns zu kommen und erreicht uns auch, nicht, weil Gott uns straft, sondern weil der Fluch noch da draußen ist. Und er wird über jeden kommen, der nicht durch den Glauben, der durch die Liebe wirksam ist, vor dem Fluch geschützt wird.

Deshalb lehrte Jesus all diese Dinge über Vergebung. Aus diesem Grund sagte Er in Markus 11, als Er über das Gebet des Glaubens lehrte: „Alles, um was ihr auch betet und bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch werden. Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemand habt, damit auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Übertretungen vergebe.“ (Verse 24-25)

Mangelnde Vergebungsbereitschaft verstößt gegen das Gesetz der Liebe. Darum wird der Glaube in einem Herzen, das nicht vergibt, auch nicht wirksam sein. Die mangelnde Vergebungsbereitschaft vergiftet den Glauben.

Vielleicht sagt jetzt jemand: „Das kann schon sein, aber ich denke, dass ich das Recht habe, auf bestimmte Menschen in meinem Leben sauer zu sein. Sie haben mich so schlecht behandelt, deswegen habe ich keinerlei Verlangen, ihnen zu vergeben.“

Dann ist es das Beste, wenn du zu deinem Himmlischen Vater gehst und Ihn bittest, dass er dir dabei hilft, mit deiner ungehorsamen Haltung umzugehen. Du musst Buße tun und du musst die Gnade empfangen, die du brauchst, um zu vergeben, denn deine Verweigerung, zu vergeben, hat eine tödliche Auswirkung auf dich.

Um zu verstehen, was ich damit meine, kannst du es mit den Dingen im Natürlichen vergleichen. Was würdest du zum Beispiel tun, wenn du mit Herzproblemen zu einem Arzt gehen würdest, der dann feststellen würde, dass eine bestimmte Nahrung

## SO KOMMST DU ANS ZIEL



Beschütze deinen Glauben. Vergib jedem Menschen alles. Lebe zu jeder Zeit in der Liebe und sei GESEGNET! Hier ein paar Punkte, die dir dabei helfen können:

1

Gott hat uns als Gläubige des Neuen Testaments geboten, in der Liebe zu leben. Galater 5,14

2

Wenn du dieses Gebot hältst, wächst dein Glaube und kannst du die Manifestation DES SEGGENS in deinem Leben glauben und empfangen. 5 Mose 28,2

3

Wenn du das Gebot der Liebe brichst, indem du nicht vergibst, wird dein Glaube ins Wanken kommen und wirst du anfällig werden für den Fluch. 5.Mose 28,15

4

Deshalb hat Jesus Vergebung mit dem Gebet des Glaubens in Verbindung gebracht. Markus 11,25

5

Werde das Gift des Mangels an Vergebungsbereitschaft los und Sorge dafür, dass dein Glaube stark bleibt, indem du ihn mit dem WORT Gottes nährst. Römer 10,17



DIES IST EINER DER GRÜNDE, WARUM DU NICHT SCHLAMPIG MIT DER SÜNDE UMGEHEN DARFST.

**DIE SÜNDE WIRD DEINEN GLAUBEN NAMLICH UNWIRKSAM MACHEN.**



dich vergiftet. Wie würdest du darauf reagieren, wenn er sagen würde: „Hören sie auf, dies zu essen! Ihr Körper reagiert schlecht darauf und ihr Herz geht dadurch kaputt!“?

Würdest du zu dem Arzt sagen, dass du ein Recht darauf hast, diese Nahrung zu essen? Würdest du sagen: „Ich mag diese Art von Essen aber, und sehe es nicht ein warum ich damit aufhören sollte.“ Nein, das wäre dumm! Wenn du glaubst, dass die Diagnose des Arztes stimmt, würdest du seinen Anweisungen gehorchen. Du würdest sofort damit aufhören, das zu essen, was dich umbringt. Und du würdest damit beginnen, Dinge zu essen, die dein Herz wiederherstellen und die dich wieder gesundmachen.

Im Geistlichen ist es wichtig, mit derselben Art von Weisheit zu handeln, denn dein Geist funktioniert ganz ähnlich, wie dein Körper. Wenn du deinen Geist mit dem WORT Gottes ernährst, nimmt er das WORT und macht den Glauben daraus, den du brauchst, um IM SEGEN zu leben. Wenn du dich zum Beispiel mit Heilungsstellen füllst, bringt dein Geist Glauben für Heilung hervor. Wenn du dich mit Bibelstellen über Wohlstand füllst, bringt er Glauben für Wohlstand hervor.

Wenn du aber weiterhin nicht bereit bist zu vergeben, wird dein Glaube verunreinigt. Dein Geist wird schwach und deine Seele nimmt Schaden, denn du wurdest nicht geschaffen, um mit einem Mangel an Vergebungsbereitschaft zu funktionieren. Du wurdest von Gott geschaffen, um in der Liebe zu leben.

### Werde es alles los

Folgendes habe ich aus Erfahrung gelernt: Wenn du Gott darum bittest, dich bezüglich deines Wandels in der Liebe zu korrigieren, wird Er dir nicht nur dabei helfen, mit den ganz offensichtlichen Bereichen in deinem Leben anzugehen, in denen du einen Mangel an Vergebungsbereitschaft hast, sondern Er wird auch die Ecken deines Lebens reinigen. Er wird dir dabei helfen, den Mangel an Vergebungsbereitschaft loszuwerden, von dem du nicht einmal wusstest, dass du ihn hattest.

Dasselbe hat Er vor nicht allzu langer Zeit bei mir getan, während ich gerade eine Dokumentation über den Amerikanischen Bürgerkrieg im Fernsehen schaute! Als großer Fan von Geschichte, habe ich das Programm wirklich genossen, bis es zu dem Teil kam, in dem es um General Tecumseh Sherman ging. In dem Moment, in dem sein Gesicht gezeigt wurde, war das erste, an das ich dachte, seine berühmte Aussage: „Nur ein toter Indianer ist ein guter Indianer.“

Wegen meines Indianer-Erbes, machte mich dies ein bisschen zornig und sofort wurde mir bewusst: ich war auf diesen Mann sauer und dies schon seitdem ich ein kleiner Junge war und es war mir nicht einmal bewusst!

Der HERR fragte mich: „Denkst du nicht, dass es Zeit ist, ihm zu vergeben?“

Ich antwortete: „Ja!“ Und dann vergab ich ihm sofort.

Ich bemerkte den Unterschied sofort. Obwohl ich Jahre lang nicht mehr an diesen Mann gedacht hatte, war ich plötzlich sehr fröhlich weil, ich ihm vergeben hatte Hinzu kam, dass der HERR wegen diesem General mit mir zu sprechen begann. Er sagte mir ein paar Dinge, die mir halfen. Es waren Dinge, die ich verstehen musste.

Das ist sehr, sehr wichtig!

Du hast vielleicht etwas gegen eine Stadt. Vielleicht bist du sauer auf Berlin, weil Berlin so liberal ist. Vielleicht hast du etwas gegen bestimmte Politiker. Wenn dem so ist, gehst du besser zu Gott und bringst es in Ordnung. Vergebe Berlin. Vergebe diesen Politikern, wenn sie ein Problem für dich sind.

„Nun, ich mag diese Leute einfach nicht!“

Du kennst sie nicht einmal. Dir gefällt ihre Politik vielleicht nicht. Das ist OK. Du musst ihre Politik nicht toll finden. Aber wenn du in der Fülle DES SEGENS leben willst, musst du etwas an dem Hass ändern, den du gegenüber den Politikern als Individuen empfindest.

Vielleicht sagst du: „Aber ich hasse sie nicht wirklich!“

Wenn du ihnen nicht vergeben hast, tust du es.

„Jetzt bist du aber hart zu mir.“

Nein, ich sage dir einfach nur die Wahrheit. Ein Mangel an Vergebungsbereitschaft jeglicher Art ist ein Schritt raus aus der Liebe und hinein in den Hass, und es wird der Zerstörung in deinem Leben die Türe öffnen. Es wird dich mehr kosten, als du zu zahlen bereit bist und das ist es nicht wert!

Du kannst irgendwann vielleicht mitten in der Nacht einer Situation gegenüberstehen in der du deinen Glauben brauchst. Eine Sache in der du sofort im Glauben reagieren musst, sonst stellt es dein ganzes Leben auf den Kopf

Wenn du dem Mangel an Vergebungsbereitschaft allerdings Raum gegeben hast in deinem Leben, wirst du nicht in der Lage sein, dies zu tun. Du wirst geistlich gesehen zu schwach sein. Wegen dem geistlichen Gift in deinem System, dein Glaube wird dich im Stich lassen – und das, wenn du ihn am dringendsten brauchst.

Genau das macht einen Mangel an Vergebungsbereitschaft so gefährlich.

Vielleicht gehst du einfach so durchs Leben und denkst, dass alles in Ordnung ist. Vielleicht denkst du nicht einmal an die Leute, bei denen du dich geweigert hast, ihnen zu vergeben. Aber der Mangel an Vergebungsbereitschaft tut während der ganzen Zeit sein Werk in dir, ohne dass es dir bewusst ist. Es macht dich geistlich krank.

Und um es noch schlimmer zu machen, wenn du Mitgliedern des Leibes Christi nicht vergibst, ist dies eigentlich ein Angriff auf Jesus selbst. Das nimmt Er sehr persönlich, wie Er in Matthäus 25,40 sagte: „[...] Was ihr es einem der geringsten dieser Meiner Brüder getan habt, habt ihr es Mir getan.“ Sieh dir Apostelgeschichte 9,4-5 an: „Und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die zu ihm sprach: Saul, Saul, was verfolgst du Mich? Er aber sprach: Wer bist du, Herr? Er aber sagte: Ich bin Jesus, den du verfolgst.“ Jesus sagte zu Paulus: „Du verfolgst Mich.“

Wenn du also etwas Gemeines über einen Mitgläubigen sagst, hast du es über Jesus gesagt. Wenn du einem Bruder oder einer Schwester im HERRN nicht vergibst, verfolgst du Ihn.

Das Ganze ist so viel ernster, als es den meisten Menschen bewusst ist! Wenn du es einmal erkannt hast, wirst du so handeln wie mein Enkel Max. Mangelnde Bereitschaft zur Vergebung muss aufhören. Jetzt! Geh zu deinem HERRN Jesus und sage zu Ihm, dass du Ihn nicht länger verfolgen wirst, indem du Menschen nicht vergibst. Versprich ihm, dass du jedem Menschen zu jeder Zeit vergeben wirst.

„Aber Bruder Copeland, ich habe nicht die Kraft, um dies zu tun!“

Das stimmt, alleine hast du diese Kraft nicht. Aber du bist nicht alleine. Dein himmlischer Vater steht dir bei. Seine Liebe ist wirksam in dir. Sein Geist gibt dir Kraft. Du trägst Seine Fähigkeit, zu vergeben, in dir.

Du hast auch Sein Buch bekommen, um deinen Glauben aufzubauen und um unterwiesen und korrigiert zu werden. Mache dir diesen Vorteil also zu Nutzen. Habe genügend Vertrauen in die Liebe deines Vaters zu dir, dass du so handelst, wie Max es tat. Nimm dir die Bibel, gehe mit ihr zum HERRN und bitte Ihn darum, dich zu korrigieren, in welchem Bereich auch immer du es nötig hast. Gehe zu Ihm mit einem Lächeln auf deinem Gesicht und bitte Ihn darum, dir einen richtigen Klapps auf den Hintern zu geben, wenn es nötig ist.

Ich kann dir aus Erfahrung sagen, du wirst froh sein, dass du es getan hast. ⑦



# ÖFFNE DIE TÜRE

von Gloria Copeland

## IM GEGENSATZ ZU DEM,

was viele Menschen glauben, ist nicht alles, was in dieser Welt geschieht, Gottes Wille. Wenn im Leben eines Menschen eine Tragödie passiert, ist der Grund dafür nicht, dass Gott irgendeinen mysteriösen Plan damit verfolgt.

Wenn im Leben von guten Menschen schlechte Dinge passieren, dann steckt nicht Gott hinter diesen schlechten Dingen wie oft gesagt wird.

Gott will nicht, dass Menschen an ihrer Krankheit sterben und so hält Er ihre Heilung nicht zurück.

Er will nicht, dass Menschen arm sind und so hält Er ihren Wohlstand nicht zurück.

Er will nicht, dass Menschen verloren gehen und so hält Er ihre Erlösung nicht zurück.

Nein, die Bibel ist da sehr deutlich: Gott will, dass „alle Menschen errettet werden.“ (1 Timotheus 2,4) Das Wort „errettet“ wurde aus dem Griechischen übersetzt und im Griechischen steht da das Wort „sozo.“ Dieses Wort spricht von Befreiung von jeder Form des Bösen – sowohl von zeitlichen, als

## SO KOMMST DU ANS ZIEL



Gott wird dir Seinen Willen niemals aufzwingen. Damit Er das, was Er in einem Bereich deines Lebens tun will, tun kann, musst du Ihm Platz verschaffen, indem du Sein Wort glaubst und es im Glauben empfängst. Der Glaube ist wie eine Türe im geistlichen Bereich, die Gott Zutritt verschafft, wodurch Sein Wille in deinem Leben hier auf Erden geschehen kann, wie er im Himmel geschieht. Hier sind ein paar Punkte, die dir dabei helfen:

### 1

Gott will, dass alle befreit (oder errettet) werden, von jeder Form des Bösen, sowohl von zeitlichen, als auch ewigen Dingen.  
1 Timotheus 2,4

### 2

Er will, dass Sein guter Wille hier auf Erden geschieht, wie er im Himmel geschieht.  
5 Moses 11,21

### 3

Der Glaube öffnet die Türe für Seine Kraft, um wirksam zu sein und das Unmögliche in deinem Leben zu tun.  
Markus 9,23

### 4

Damit der Glaube funktionieren kann, wie Gott es Sich ausgedacht hat, musst du ihn an zwei Orten haben: In deinem Herzen und in deinem Mund.  
2 Korinther 4,13

### 5

Zu glauben und zu sprechen ist Gottes Herrschaftsplan. So handelt Er und so sollen auch wir handeln.  
Markus 11,23

# Die Kraft der Partnerschaft

Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte.

Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, eine Partnerschafts-Verbindung mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket mit dem Buch „Die segensreiche Wechselwirkung von Partnerschaft“ zu.

Um dein Partnerschafts-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:

**Kenneth Copeland Ministries**  
c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.  
Hauingerstr.  
10-14 D-79541 Lörrach,  
Deutschland

Du kannst auch eine E-Mail senden an:  
**bvov@kcm-de.org**  
oder besuche unsere Web-Seite:  
**www.kcm-de.org!**



Bücher von Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache sind beim Shalom Verlag erhältlich. SHALOM-VERLAG  
www.shalom-verlag.de erhältlich.  
E-Mail: info@shalom-verlag.de  
Telefon + 49/8532/927 1212

**Weitere Informationen auf Deutsch über KENNETH COPELAND MINISTRIES e. V.**  
**Telefon +49/7621/422 28 61**  
**E-Mail: bvov@kcm-de.org**

auch ewigen Dingen. Es lässt uns erkennen, dass Gott will, dass alle Menschen überall wiedergeboren und beschützt werden, gedeihen und in allen Dingen GESEGNET werden.

Warum erleben dann nicht alle Menschen diese SEGNUNGEN?

Weil Gott nicht in das Leben von Menschen stürmt und das Ruder an Sich reißt. Er kommt nicht einfach so durch Deine Lebenstür, um dann zu tun was immer er will.

Der Teufel läuft herum, wie ein brüllender Löwe, auf der Suche, wen er verschlingen kann. Er ist ein Dieb, der ungebeten hereinkommt, um zu stehlen, zu morden und zu zerstören. Wenn du nicht wachsam bleibst und ihm widerstehst, wird der Teufel sich in dein Leben hineindrängen und seinen Willen in die Tat umsetzen – obwohl du ein Christ bist.

Gott aber wird dir Seinen Willen nie aufzwingen. Damit Er das, was Er in einem Bereich deines Lebens tun will, tun kann, **MUSST DU IHM DEN PLATZ DAFÜR EINRÄUMEN.**

Wie kannst du Ihm einen Platz einräumen?

Indem du glaubst und empfängst was Er in Seinem Wort gesagt hat. Und du musst dich weigern irgendetwas anderes zu glauben und zu sagen!

Der Glaube ist wie eine Türe oder ein Fenster im geistlichen Bereich. Er schenkt Gott eine offene Türe, um Sich zu bewegen und Dinge in deinem Leben auf übernatürliche Art und Weise verändern zu können. Er bringt den natürlichen und den geistlichen Bereich zusammen, damit Gottes Wille in deinem Leben hier auf Erden geschehen kann, wie er im Himmel geschieht.

Ich weiß, dass dies beinahe zu gut klingt, um wahr zu sein, aber nachdem Ken und ich nun seit mehr als 50 Jahren den Glauben studieren und im Glauben wandeln, können wir aus Erfahrung Folgendes bezeugen: Als Gläubige können wir wirklich „Tage des Himmels auf Erden“ erleben.“ (5 Mose 11,21) Obwohl diese Welt ein dunkler und gefährlicher Ort ist und es um uns herum viel Leid und Probleme gibt, können wir in jeder Situation siegreich sein, wenn wir uns einen Geist des Glaubens erhalten.

Vielleicht sagst du jetzt: „Aber Gloria, du weißt ja nicht, welchen Problemen ich gegenüberstehe. Sie sind wirklich schlimm! Dazu müsste schon ein Wunder geschehen, um sie zu lösen.“

Dann Empfange dein Wunder. Wage es zu glauben, dass „bei Gott alle Dinge möglich sind“ (Matthäus 19,26) und dass „alle Dinge möglich sind für den, der glaubt“ (Markus 9,23). Öffne der übernatürlichen Kraft Gottes die Türe, damit sie für dich Dinge ändern kann, indem du dich im Glauben auf Sein Wort stellst.

Der Glaube ist der Schlüssel, durch den wir Zugang zum gesamten Königreich Gottes bekommen! Gemäß der Bibel ist es so:

„Durch ihn haben wir Zugang erhalten zu

dieser Gnade, in der wir stehen [...]“ (Römer 5,2)

„[...] Dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: **unser Glaube.**“ (1 Johannes 5,4)

„[...] Der Gerechte wird **aus Glauben** leben.“ (Galater 3, 11)

„Habt **Glauben** an Gott! [...] Wer zu diesem Berg sagen wird: Hebe dich empor und wirf dich ins Meer! und nicht zweifeln wird in seinem Herzen, sondern glauben, dass geschieht, was er sagt, dem wird es werden.“ (Markus 11, 22-23)

## Gottes Herrschaftsplan

Schaue dir den letzten Vers noch einmal an. Dort steht etwas über den Glauben, was viele Christen nicht verstehen. Damit der Glaube so funktionieren kann, wie Gott es Sich ausgedacht hat, musst du zwei Dinge tun. Du musst den Glauben in deinem Herzen und in deinem Mund haben.

Du kannst Gott nicht einfach nur still und leise in deinem Inneren zustimmen. Du kannst dich nicht damit zufriedengeben einfach nur im „stillen zu Glauben“, wie manche religiöse Menschen es manchmal nennen. Nein, wenn du willst, dass Gottes Wille in deinem Leben eintrifft, musst du ihn aussprechen. Du musst das über dich sagen, was Gott sagt. Du musst dem Beispiel des Apostels Paulus folgen, der sagte: „Da wir aber denselben Geist des Glaubens haben - nach dem, was geschrieben steht: „Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet“ -, so glauben auch wir, darum reden wir auch.“ (2 Korinther 4,13)

Zu glauben und es auszusprechen, ist Gottes Herrschaftsplan. Er lehrt uns, so zu handeln, denn Er handelt selbst auch so. Er erschafft und verändert Dinge, indem Er „das Nichtseiende ruft, wie wenn es da wäre.“ (Römer 4,17)

Das kannst du überall in der Bibel sehen. Schaue dir zum Beispiel die erste Seite in der Bibel an. Dort lesen wir von der Schöpfung. Was tat Gott da, als Er sich den Kosmos ansah und sah, dass die Erde wüst und leer und Finsternis über der Tiefe war? Er sprach Worte des Glaubens. Er wünschte Sich nicht einfach in aller Stille, dass die Dinge anders wären. Er sprach nicht über das, was Er im Natürlichen sah und sagte: „Es ist wirklich dunkel da draußen.“ Das hätte nichts an der Situation geändert.

Er sagte: „Es werde Licht!“ Und es wurde Licht.

So wurde alles im gesamten Universum erschaffen. Es wurde „durch den Glauben“ erschaffen und „bereitet durch Gottes Wort.“ (Hebräer 11,3) Wir lesen in 1 Mose 1, dass diese Welt und alles in ihr existiert, weil Gott immer und immer wieder gesagt hat... es sah... und es gut war.

Jesus hat nach demselben Muster gehandelt, als Er hier auf der Erde war. Er sagte zur Tochter des Jairus: „Ich sage dir, steh auf,“ und sie wurde von den Toten

auferweckt (Markus 5,41). Er sagte zu dem Sturm auf dem See Genezareth: „Schweig, verstumme! Und der Wind legte sich, und es entstand eine große Stille.“ (Markus 4,39) Er sprach DEN SEGEN über den fünf Broten und den zwei Fischen aus und diese vermehrten sich, bis durch sie Tausende satt geworden waren.

Immer und immer wieder sprach Jesus wie Gott es tat... Er sah es... und es war gut.

Als Gläubiger, kannst du dies in deinem eigenen Leben anwenden. Du bist ja eine neue Schöpfung in Christus Jesus. Dir wurde Autorität gegeben in Seinem Namen. In dir ist der Geist und die Kraft Gottes. Wenn du Ihm also zustimmst und das sagst, was Er über dein Leben sagt, wirst du sehen, wie es eintrifft – und es wird gut sein!

Römer 4 nennt dies: „in den Fußspuren des Glaubens zu wandeln, den unser Vater Abraham hatte“ (Vers 12). Du hast bestimmt schon von ihm gehört. In hohem Alter sagte Gott zu Ihm, dass er und seine unfruchtbare Frau Sara ein Baby bekommen würden. Im Natürlichen war so etwas unmöglich. Abraham war nicht nur 99 Jahre alt, seine Frau war auch bereits 90 Jahre alt. Sie konnte auch keine Kinder bekommen, als sie noch jung war.

Dennoch glaubte Abraham, was Gott zu ihm gesagt hatte, und begann das über sich auszusprechen, was Gott sagte. Er schaute nicht auf seine Umstände und hörte nicht auf, das Wort zu proklamieren, nur weil es für ihn keinen Sinn ergab. Nein. Er sorgte dafür, dass der Glaube in seinem Herzen und in seinem Mund blieb, genau, wie Gott es ihm aufgetragen hatte. Er begann herumzulaufen und sich so zu nennen, wie Gott ihn genannt hatte – der Vater vieler Nationen.

Und nach nicht allzu langer Zeit, geschah das Übernatürliche: Das Baby von Abraham und Sara – Isaak – wurde geboren!

Auch in deinem Leben kann so etwas Übernatürliches geschehen. Du wirst vielleicht kein Wunder-Baby bekommen, weil du nicht dafür glaubst, aber wenn du Gottes Wort glaubst und proklamierst, wie Abraham es tat, kannst du jede schlechte Situation verändern, in der du dich befindest, ganz egal, was es ist. Du kannst von Niederlage zum Sieg gelangen... von Krankheit zu Gesundheit... und von Armut zu Wohlstand.

Warum? Weil Gottes Wort immer

funktioniert. Wenn du es in deinem Herzen bewahrst und es mit deinem Mund aussprichst, trifft es immer ein. Deshalb konnte Jesus in Johannes 15,7 sagen: „Wenn ihr in Mir bleibt und Meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen.“

### Du wirst bekommen, was du sagst

Bevor Ken und ich dies lernten, hatten wir nur sehr wenige Siege in unserem Leben, obwohl wir Christen waren. Wir waren wiedergeboren und wurden im Geist getauft, doch selbst fünf Jahre danach, befanden wir uns immer noch in einem erbärmlichen Zustand. Als wir allerdings herausfanden, wie der Glaube funktioniert änderten wir einige Dinge. Wir tauchten tief in Gottes Wort ein und hörten damit auf, darüber zu reden, wie schlecht die Dinge im Natürlichen aussahen. Stattdessen begannen wir damit, das über uns und über unseren Umständen auszusprechen, was Gott in der Bibel sagte.

Das war besonders am Anfang nicht leicht, aber wir wussten, dass wir nicht vorwärtskommen würden, wenn wir in einen Moment Glauben und dann im nächsten Moment Unglauben aussprechen würden. Und so beschlossen wir, uns gegenseitig zu korrigieren. Wenn einer von uns etwas sagte, was dem Wort Gottes widersprach, wies der andere darauf hin indem er sagte: „Das ist dein Bekenntnis und ich glaube jedes einzelne Wort davon.“

Weil Ken damals mehr sprach als ich musste ich ihn mehr korrigieren, als er mich. Aber wir haben beide manchmal den Fehler gemacht, dass wir Dinge aussprachen von denen wir nicht wollten, dass eintrafen. Wenn dies geschah, taten wir sofort Buße und sprachen wieder Worte des Glaubens aus.

Zur der Zeit, waren unsere größten Probleme von finanzieller Art. Wir standen vor einem Berg von Schulden und hatten nur ein sehr kleines Einkommen. Dies war also der erste Bereich, den wir angingen. Wir trugen Schriftstellen in einer Liste zusammen, die von Gottes Willen bezüglich unseres Wohlstandes sprachen. Wir waren sehr gewissenhaft darin, sie zu lesen und zu proklamieren. Wir hörten damit auf, Dinge zu sagen wie: „Diese Rechnungen können wir nicht bezahlen,“ stattdessen sagten wir: „Mein Gott wird all meinen Mangel ausfüllen gemäß Seiner

## Lebensübergabebet

**Wenn du Jesus noch nicht als deinen Herrn und Retter angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.**

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesu. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden.“ Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden.“ (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9). Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von Neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5–6; 14–16; Römer 8,9–11), und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

**Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist. Und ich glaube in meinem Herzen, dass Du Ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast, und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.**

# Die GLAUBENSSCHULE steht JETZT zur Verfügung!

Freue dich über Glaubenswachstum in den Bereichen, die du mit Kenneth und Gloria Copeland studierst.

JETZT ANSEHEN: [www.kcm-de.org/glaubensschule](http://www.kcm-de.org/glaubensschule)



Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Natürlich traten diese Worte nach nicht allzu langer Zeit ein. Gottes Wille manifestierte sich in unserem Leben. In weniger als einem Jahr war das, was wie ein Berg von Schulden aussah, verschwunden! Wir begannen Erfolg zu haben und haben ihn seither.

Vielleicht sagt jetzt jemand: „Aber meine Situation ist anders. Ich habe keinen christlichen Ehepartner wie du – und ich will vor Ungläubigen nicht Worte des Glaubens aussprechen. Sie werden denken, dass ich verrückt bin.“

Mache deine Proklamationen des Glaubens dann vor dem Herrn. Sprich das Wort zu dir selbst, wenn niemand da ist oder sprich in der Gemeinde zu den Menschen dort darüber. Sorge aber dafür, dass du nicht am Ende Worte des Unglaubens aussprichst, wenn du mit den Menschen zusammen bist, vor denen du keine Proklamationen des Glaubens machen willst Selbst dann, wenn du lediglich aus Gründen der Freundlichkeit mitreddest, werden Worte des Unglaubens die Wirksamkeit deines Glaubens beeinträchtigen.

Vor ein paar Jahren sprach der Herr diesbezüglich zu einem Pastor der mit uns befreundet ist. Er hatte ein lockeres Gespräch mit jemandem im Supermarkt geführt. Der Mann stand vor ihm an der Kasse. Er bezahlte seine Einkäufe mit den letzten Dollars in seinem Geldbeutel und sagte dann mit einem leisen Lachen zu dem Pastor: „Geld geht weg!“

Um nett zu sein, lachte der Pastor, stimmte zu und sagte: „Ja, das stimmt. Geld geht weg.“ Danach ermahnte der Herr ihn und sagte: „Du sollst nicht sagen, dass das Geld weggeht. Du sollst sagen, dass das Geld kommt.“

Warum trug der Herr ihm auf, zu sagen: „Geld kommt.“?

Weil das dem Wort entspricht.

In Sprüche 10,22 steht: „Der Segen des Herrn, der macht reich, und eigenes Abmühen fügt neben ihm nichts hinzu.“ In Psalm 112,3 lesen wir über den Gerechten: „Vermögen und Reichtum wird in seinem Haus sein.“ In 2 Korinther 8,9 lesen wir über Jesus: „Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass Er, da Er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch Seine Armut reich werdet.“

Überall in der Bibel sagt Gott zu uns, dass Er will, dass Sein Volk Wohlstand und Wachstum hat. In einer Bibelstelle nach der anderen, sagt Er, dass es Sein Wille ist, dass Geld zu uns kommt. **UND DESHALB SOLLEN AUCH WIR GENAU DASSELBE SAGEN. WIR SOLLEN GEMÄSS DEM HERRSCHAFTSPLAN GOTTES HANDELN. WIR SOLLEN WORTE DES GLAUBENS SPRECHEN, DIE IHM DIE TÜR ÖFFNEN, UM SEINEN GUTEN WILLEN IN UNSEREM LEBEN ZU TUN!**

Jesus sprach diesbezüglich vor vielen Jahren persönlich zu Bruder Kenneth E. Hagin. Er machte Bruder Hagin

deutlich, dass Er das Wort „glauben“ in Markus 11,23 nur einmal benutzte, das Wort „sagen“ aber dreimal. Dann sagte Er zu ihm: „Du wirst drei Mal so viel über „Sprechen“ predigen müssen, als über „Glauben“, denn beim Reden macht mein Volk die größten Fehler.“

Jesus sagte etwas sehr Ähnliches, als Er eines Tages bezüglich dieses Themas zu Bruder Charles Capps sprach. Er sagte: „Ich habe dir gesagt, dass du haben kannst, was du sagst, aber Mein Volk sagt, was es hat.“

Und genau das ist der Entscheidende Punkt. Wenn du ein Problem hast und die ganze Zeit darüber sprichst, sorgst du für eine Fortsetzung dieses Problems. Wenn du herumläufst und Dinge sagst, wie: „Ich habe nicht genügend Geld, um meine Rechnungen zu bezahlen. Ich kann einfach nicht über die Runden kommen,“ etablierst du diese Zustände in deinem Leben.

Mache diesen Fehler nicht! Halte dich an den Herrschaftsplan Gottes. Fülle dein Herz mit Seinem Wort und sage, was Er sagt.

Indem du das tust, wirst du dich auf dem Weg zum Sieg befinden, ganz egal, wie schlecht die Dinge gerade im Natürlichen aussehen mögen. Du wirst das Nichtseiende rufen, als ob es da wäre. Und weil du handelst, wie dein himmlischer Vater, wirst du Seine Resultate bekommen.

Du wirst es sagen... du wirst es sehen... und es wird gut sein! 🙏

2018

europäische

# GEBETS KONFERENZ

13. JÄHRLICH



DEALTE DAS  
PASTOR MARIE-HÉLÈNE MOULIN  
Eglise La Bonne Nouvelle



Pastor George Pearsons



Pastor Terri Pearsons



Pastor Ray Kelly



Dr. Bilye Brimm

20-23 MÄRZ

**TAGUNGsort**  
POLYgone RIVIERA, CAP'cinéma  
119 AVENUE DES ALPES  
06800 CAGNES-SUR-MER  
FRANCE

HIER KÖNNEN SIE SICH FÜR DIESE KOSTENLOSE VERANSTALTUNG ANMELDEN: [WWW.EUROPEPRAYER.COM](http://WWW.EUROPEPRAYER.COM)

## Schließ dich an

Magazin Deutsche Ausgabe

Wenn deine Freunde das Magazin auch zugesendet haben möchten, kannst du sie gerne darum bitten, ihre Kontaktdaten an folgende Adresse zu senden (inklusive E-Mail, Adresse und Telefonnummer):  
E-Mail: [bvov@kcm-de.org](mailto:bvov@kcm-de.org)  
Tel: +49/7621/422 28 61

 [Facebook.com/  
Kenneth Copeland  
Ministries auf Deutsch](https://www.facebook.com/KennethCopelandMinistries)

(bitte klicke auf „Gefällt mir“ und erzähl es deinen Freunden!!)

Web: [www.kcm-de.org](http://www.kcm-de.org)  
E-Mail: [bvov@kcm-de.org](mailto:bvov@kcm-de.org)



Kenneth Copeland Ministries  
c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.  
Hauingerstr. 10-14  
D-79541 Lörrach



ÉGLISE LA BONNE NOUVELLE  
L'ÉGLISE QUI VOUS ENSEIGNE

